

# Hölderlin-Handbuch

Leben - Werk - Wirkung

Bearbeitet von  
Johann Kreuzer

1. Auflage 2002. Buch. xv, 558 S. Hardcover  
ISBN 978 3 476 01704 8  
Format (B x L): 17 x 24,4 cm  
Gewicht: 1080 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines >](#)  
[Einzelne Autoren: Monographien & Biographien](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



---

# Inhaltsübersicht

Vorwort	XIII	Werk	175
Siglen	XV	Hyperion	176
<b>Editionen</b>	1	Empedokles	198
Drucke zu Lebzeiten	1	Theoretische Schriften	224
19. Jahrhundert	2	Sophokles-Anmerkungen	247
Die Ausgaben von Hellingrath und Zinkernagel		Pindarfragmente	254
Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA)		Übersetzungen	270
Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA)		Friße Hymnen	290
Neuere Teileditionen, Lese- und Studien- ausgaben		Oden	309
10		Elegien	320
<b>Zeit und Person</b>	13	Nachtgesänge	336
Epoché	14	Gesänge	347
Kloster – Stift – Beruf	20	Homburger Folioheft	379
Liaisons – Imago und Realität	31	Entwürfe	395
Freundschaften	37	Späteste Gedichte	403
Frankreich (Dezember 1801-Juni 1802)	45	Briefe	410
Die Jahre 1806–1843	51	<b>Rezeption</b>	421
Zur Geschichte des Hölderlinschen Nachlasses	56	Norbert von Hellingrath	422
<b>Voraussetzungen, Quellen, Kontext</b>	61	Jüdische Rezeption	426
Schule und Universität	62	Heidegger	432
Rousseau, Schiller, Herder, Heinse	72	Benjamin – Adorno – Szondi	439
Kant, Fichte, Schelling	90	Nationalsozialismus und Exilrezeption	444
Hölderlin und die Frühromantik	107	Deutsche Germanistik der BRD und der DDR	449
<b>Poetologie</b>	117	Rezeption im Westen	454
Wechsel der Töne	118	Japan	461
Geschichtserfahrung und poetische Geschichtsschreibung	128	<b>Nachwirkungen</b>	467
Tragische Erfahrung und poetische Darstellung des Tragischen	138	Nachwirkungen in der Literatur	468
Zeit, Sprache, Erinnerung (Dichtung als Zeitlogik)	147	Nachwirkungen in der bildenden Kunst	489
Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische Gesänge?	162	Nachwirkungen in der Musik	500
		<b>Zeittafel</b>	513
		<b>Bibliographie</b>	525
		<b>Register</b>	541
		Werkregister	542
		Personenregister	549
		Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	558

---

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** XIII

**Siglen** XV

**Editionen** 1

Drucke zu Lebzeiten 1

19. Jahrhundert 2

Die Ausgaben von Hellingrath und Zinkernagel 3

Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA) 4

Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA) 7

Neuere Teileditionen, Lese- und Studienausgaben 10

**Zeit und Person** 13

**Epoche** 14

Französische Revolution 14

*Bonaparte – Napoleon* 14

Der Rastatter Kongreß 16

Württemberg 17

*Die Landstände* 18

**Kloster – Stift – Beruf** 20

Lauffen am Neckar und Nürtingen 20

Die niedere Klosterschule Denkendorf 21

*Schwäbischer Pietismus* 21 – *Klosterleben und Ausbildung* 22 – *Die Württembergische Landeskirche* 23

Die höhere Klosterschule Maulbronn 24

Die Studienjahre im Tübinger Stift 25

Dichterbund – Freundschaftsbund 27

*Christian Ludwig Neuffer* 27 – *Rudolf Friedrich Heinrich Magenau* 28 –

*Der Aldermannsbund* 28

H.s erste Hofmeisterstelle 29

**Liaisons – Imago und Realität** 31

Wilhelmine Kirms 31

Diotima – Susette Gontard 31

*Eine »frappante« Unterbrechung* 32 – *Die Idealisierung der Frau in der Literatur des*

*18. Jahrhunderts* 34 – *Und die Realgeschichte?* 35

**Freundschaften** 37

Friedrich Immanuel Niethammer 37

Georg Wilhelm Friedrich Hegel 38

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling 38

Isaac von Sinclair 39

Casimir Ulrich Böhlerdorff 40

*Die Gesellschaft der freien Männer (Literarische Gesellschaft)* 41 – *Schweiz – glückliche Republik?* 41 – *Republikanische Poeten* 42

**Frankreich (Dezember 1801-Juni 1802)** 45

Die Hinreise: Straßburg-Lyon-Bordeaux 45

Der Aufenthalt in Bordeaux: 28. Januar – Mai 1802 46

Rückkehr nach Deutschland 47

Rückschau: *Andenken* 49

**Die Jahre 1806–1843** 51

Überlieferung 51

Vorgeschichte, faktische Entmündigung und Klinikaufenthalt 52

Verhalten und tägliches Leben bei der Kostfamilie Zimmer 53

Anmerkungen zur pathographischen Debatte 54

**Zur Geschichte des H.schen Nachlasses** 56

Das Schriftgut 56

Die Realien 58

**Voraussetzungen, Quellen, Kontext** 61

**Schule und Universität** 62

Schulbildung 62

Universitätsausbildung 63

*Philosophiestudium* 63 – *Theologiestudium* 70

**Rousseau, Schiller, Herder, Heinse** 72

Jean Jacques Rousseau 72

Friedrich Schiller 78

Johann Gottfried Herder 82

Wilhelm Heinse 86

<b>Kant, Fichte, Schelling</b>	90	Poetische Geschichtsschreibung und Geschichtlichkeit der Poesie	134							
Kant	90									
		Kants »Kritik der reinen Vernunft«	90 –							
		Kants »Grundlegung zur Metaphysik der Sitten« und »Kritik der praktischen Vernunft«	91 – Kants Ästhetik in der »Kritik der Urteilskraft«	92 – Kants Antinomie der teleologischen Urteilskraft und die Antinomie der Freiheit	93 –					
		H.s Ideal der Völkerziehung im Licht von Kants Antinomie der Freiheit	94							
Fichte	94									
		»Fichte bestätigt mir«	95 – »Ur-theilung« –							
		»ursprünglich Theilen«	97 – Fichtes Antinomie von Ich und Nicht-Ich und das »Schwaben der Einbildungskraft«	99 – Wechselbestimmung von Endlichem und Unendlichem	100 – Die Poetologie der Wechselbestimmung von Geist und Stoff	101				
Schelling	103									
		Ursprünglicher Widerstreit des Geistes	103							
<b>Hölderlin und die Frühromantik</b>	107									
Bezugnahmen	107									
Theoretische Positionen	108									
		Anknüpfung an Platon	109 – Anknüpfung an Kant	109 – Anknüpfung an Fichte	110 – Endlichkeit – Unendlichkeit	111 – Philosophie und Poesie	112 – Religion und Neue Mythologie	113 – Bildung des Individuums und Geschichtsutopie	115	
<b>Poetologie</b>	117									
Wechsel der Töne	118									
Ausgangspunkte	119									
Umfang und Wurzel der Tonlehre	119									
Der poetische Geist in seinem Werk	121									
Tonstruktur und Gattungspoetik	122									
Versuche der Anwendung	125									
<b>Geschichtserfahrung und poetische Geschichtsschreibung</b>	128									
Die Zeitlichkeit des Absoluten und die Genese des Problemfeldes »Geschichte«	128									
Die poetische »Mythe« als lebendiger Zusammenspiel	131									
Poetische Geschichtsschreibung und Geschichtlichkeit der Poesie	134									
<b>Tragische Erfahrung und poetische Darstellung des Tragischen</b>	138									
Genese und Problematik eines modernen Trauerspiels	138									
Die zeitgenössische Insistenz der tragischen Erfahrung	140									
Die Transformation der tragischen Erfahrung in der modernen Poesie	143									
<b>Zeit, Sprache Erinnerung (Dichtung als Zeitlogik)</b>	147									
Bezugspunkte	147									
Gedächtnis und Erinnerung (Religion)	149									
Erinnerung und Zeit (Geschichte)	150									
»Eine Erinnerung haben«	154									
Die schöpferische Reflexion der Sprache	155									
Poetische Logik	157									
Sprache und Erinnerung: Logik der Zeit	160									
<b>Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische Gesänge?</b>	162									
Hymnen und hymnisches Sprechen	163									
Gesänge als Vorspiel	166									
<b>Werk</b>	175									
<b>Hyperion oder Der Eremit in Griechenland</b>	176									
Entstehung	176									
Analyse und Deutung	176									
		Die frühen Fassungen	177 – Erster Band, Erstes Buch	179 – Erster Band, Zweites Buch	182 – Zweiter Band, Erstes Buch	187 – Zweiter Band, Zweites Buch	189			
Schlußbetrachtung	195									
<b>Empedokles</b>	198									
Chronologie und Textkonstitution	198									
Der Wechsel des Protagonisten	199									
Empedokles im 18. Jahrhundert	201									
		H.s Einspruch	202							
		Frankfurter Plan	203							
		H.s Portrait von Empedokles	204							
		Erster Entwurf	206							
		Zweiter Entwurf	211							
		Grund zum Empedokles	213							

Dritter Entwurf	217	<i>Heroiden)</i> 274 – <i>Die Bacchantinnen des Euripides</i> 274
Das Experiment einer anderen Sophokles-		Um 1800: Pindar 275
Lektüre	221	Bis 1805: Sophokles 278
Rezeption	222	<i>Bruchstücke aus Sophokles nach 1800: Oedipus auf Kolonos und Ajax</i> 278 – <i>Die Trauerspiele des Sophokles: Oedipus der Tyrann. Antigonä</i> 279
 <b>Theoretische Schriften</b> 224		
<b>Frühe Aufsätze</b>	224	
Entstehung	224	<b>Frühe Hymnen</b> 290
Analyse und Deutung	225	Entstehung 291
<b>Seyn, Urtheil, Modalität</b>	228	<i>Hymnische Ansätze in der Klosterschulzeit</i> 291 – <i>Klopstock als Lehrer Hölderlins</i> 293 –
Entstehung	228	<i>Die Grundlegung der Tübinger Hymnik in der Harmoniehymne</i> 295 – <i>Neue Studienimpulse</i> 296 – <i>Die Bundeslieder und Schillers Liebesphilosophie</i> 296
Analyse und Deutung	228	Analysen und Deutungen 299
<b>Fragment philosophischer Briefe</b>	232	<i>Die metrische Gestaltung der Tübinger Hymnen</i> 299 – <i>Die Hymneneingänge</i> 300
Entstehung	232	– <i>Die gedankliche Entwicklung der Hymnen in den Aretalogien</i> 301 – <i>Die Appellstruktur der Hymnen</i> 305 – <i>Die Hymnenschlüsse</i> 306 – <i>Der Grundriß der Tübinger Hymnen</i> 307
Analyse und Deutung	233	Zeitgenössische Aufnahme und Wirkung 307
<b>Aufsätze zur Poetologie</b>	237	
Frankfurter Aphorismen	237	<b>Oden</b> 309
Journal-Aufsätze	238	Einleitung 309
Poetologische Entwürfe	241	Phasen der Odendichtung 309
 <b>Sophokles-Anmerkungen</b> 247		
Gliederung und Aufbau	247	<i>1: 1786–1789 (Maulbronn, Tübingen)</i> 309
Analyse und Deutung	247	– <i>2: Januar 1796–Sommer 1798 (Frankfurt)</i> 309 – <i>3: Herbst 1798–Sommer 1800 (Homburg)</i> 309 – <i>4: Sommer 1800 – Frühjahr 1801 (Stuttgart, Hauptwil)</i> 310 –
<b>Pindarfragmente</b>	254	– <i>5: Juni bis September 1801 (Nürnberg)</i> 310 – <i>6: Nach 1806 (Tübingen)</i> 310
Entstehung	254	Analysen und Deutungen 311
Analyse und Deutung	257	<i>Für Phase 1: Keppler</i> 311 – <i>Für Phase 2: Dem Sonnengott – Sonnenuntergang</i> 312 –
<i>Das Höchste</i>	257 – <i>Vom Delphin – Das Alter</i>	<i>Für Phase 3: Der Main</i> 314 – <i>Für Phase 4: Dem Ahnenbild – Unter den Alpen gesungen</i> 315 – <i>Für Phase 5: Stimme des Volks</i> 317 – <i>Für Phase 6: Nicht alle Tage – Wenn aus der Ferne</i> 318
<i>Das Unendliche</i>	261 – <i>Von der Wahrheit</i>	
<i>Die Asyle</i>	262 – <i>Untreue der Weisheit</i>	
<i>Das Belebende</i>	267	
 <b>Übersetzungen</b> 270		
Arbeiten vor 1800	270	<b>Elegien</b> 320
<i>Homers Iliade</i>	270 – <i>Lucans Pharsalia</i>	<i>Elegien und Epigramme</i> 320
<i>Relique aus Alzäus</i>	271 – <i>Ovid: Phaëthon</i>	<i>Der Wanderer</i> 321
<i>Dejanira an Herkules (aus Ovids Heroiden)</i>	272 – <i>Nisus und Euryalus (aus Vergils Aeneis)</i>	<i>Menons Klagen um Diotima</i> 322
<i>Sophokles: Chor aus dem Oedipus auf Kolonos</i>	273 – <i>Aus der Hekuba des Euripides</i>	
<i>Horaz: Oden II,6 und IV,3</i>	273 – <i>Leander an Hero (aus Ovids</i>	

Der Gang aufs Land 324	<b>Späteste Gedichte</b> 403
Heimkunft 325	Entstehung und Überlieferung 403
Brod und Wein 327	Analyse und Deutung 404
<i>Rezeption und Überlieferung</i> 327 –	Rezeption 409
<i>Komposition</i> 328 – Zum Gehalt 330	
Stuttgard 331	<b>Briefe</b> 410
Die Revision der drei letzten Elegien 332	Entstehung und Druck 410
<b>Nachtgesänge</b> 336	Analyse und Deutung 410
Die Problematik des Titels 337	<i>Lageberichte</i> 411 – Zur ökonomischen und beruflichen Lage – die Rechtfertigungs- brief 412 – Zur seelischen und sozialen Lage – die Freundschaftsbriefe 413 – Berichte zur politischen Lage und zur Lage der Menschheit im allgemeinen 414 – Poe- tologische Lageberichte – die Werk- stattbriefe 416
Der Adressat 338	
Das lyrische Ich 340	
Die Gäste 342	
Die Tendenz der Auswahl und Über- arbeitung 343	
<b>Gesänge</b> 347	<b>Rezeption</b> 421
Einführung 347	
Zur Frage der Gattungsbezeichnung 349	<b>Norbert von Hellingrath</b> 422
Gesamtüberblick 351	
Wie wenn am Feiertage 356	<b>Jüdische Rezeption</b> 426
Germanien 358	Das deutsche Judentum 426
Der Rhein – DieWanderung 360	Die Bedeutung Hölderlins 426
Die Christushymnen 363	<i>Krieg und Deutschtum</i> 426 – Zionismus und Sprache 427
<i>Der Einzige</i> 364 – Friedensfeier 367 –	Beiträge zur H.-Forschung 428
<i>Patmos</i> 371	<i>Ludwig Strauß</i> 429 – Ästhetik und Poetik 430
Andenken 374	
Mnemosyne 375	
<b>Homburger Folioheft</b> 379	<b>Heidegger</b> 432
Entstehung 379	Hölderlin als Geschick 432
Zweck 382	Hölderlins Dichtung als Stiftung des Seyns 433
Analyse und Deutung 382	<i>Die Zwiesprache Heideggers mit Hölderlin</i> im Kontext der Forschung 436
Edition 384	
<i>Norbert von Hellingrath</i> 384 – Franz Zinkernagel 385 – Friedrich Beßner (StA) 386 – D.E. Sattler (FHA) 387 –	<b>Benjamin – Adorno – Szondi</b> 439
<i>Dietrich Uffhausen</i> 391 – Michael Knaupp 392 –	Benjamin 439
<i>Dieter Burdorf</i> 393	Adorno 440
<b>Entwürfe</b> 395	Szondi 441
Der Stoff 396	
Abweichung vom vaterländischen Gesang 397	<b>Nationalsozialismus und Exilrezeption</b> 444
Die verschiedenen Schicksale der Heroen (Synchronie) 397	Philologie oder Deutung? 444
Die verschiedenen Charaktere der Natur (Syntopie) 398	Popularisierungen und Hölderlin-Paraphra- sen 445
Dichter und Götter 399	Hölderlin im Exil/Vertonungen 446
Dissonante Natur 399	
Perspektivik 400	

Germanistik Ost: Der Revolutionär in der Sackgasse	450	Nachwirkungen in der bildenden Kunst	489
Edition, Revolution, Subversion	451	Vorbemerkung	489
Patient Hölderlin?	451	Die Künstler und ihre Werke	489
Rephilologisierung erneut?	452	 	
<b>Rezeption im Westen</b>	<b>454</b>	<b>Nachwirkungen in der Musik</b>	<b>500</b>
Frankreich	454	Hölderlin und die Musik	500
England	458	Die Musiker und Hölderlin	500
USA	458	Das 19. Jahrhundert und das »Fin de siècle«	501
Italien – Spanien – Portugal – Lateinamerika	459	Die Zwölftonmusik zu Beginn des 20. Jahrhunderts	502
Niederlande – Skandinavien	459	Die 1930er bis 1950er Jahre	503
Griechenland	459	Die 1950er bis 1970er Jahre: Serialismus und Tradition	504
Japan	461	Die 1970er Jahre bis in die Gegenwart: Von der Tonmusik zur Klangmusik	505
Ansätze	461	 	
Erste Phase bis 1945	461	 	
Zweite Phase 1945–1970	463	 	
Dritte Phase ab 1970	464	 	
<b>Nachwirkungen</b>	<b>467</b>	<b>Zeittafel</b>	<b>13</b>
<b>Nachwirkungen in der Literatur</b>	<b>468</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>525</b>
Vorbemerkung	468	<b>Register</b>	<b>541</b>
Philosophen und Hölderlin	468	Werkregister	542
Schwäbische Schule	473	Personenregister	549
Romantiker	476	Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	558
Jungdeutsche und Realisten	478		
Ende 19. Jahrhundert und Jahrhundertwende	480		
Literatur der Nachkriegszeit	483		